

Empfehlungen im September 2005



Foto: Hannah Starkey – „Office“



Telegramm

17. September bis
13. November 2005

Contenance –
Fassung Bewahren
www.wkv-stuttgart.de

14. und 15. Oktober 2005

Die digitale Dunkelkammer;
PrintMedia Academy
Heidelberg
www.dpunkt.de/Dunkelkammerworkshop

28. Oktober bis

1. November 2005
Art Cologne
www.artcologne.de

20. November 2005

2. Paderborner Abenteuer-
und Naturfotofestival
www.abuna.info



Foto: D. Schonlau

Veranstaltung des Monats

1st Berlin Photography Festival

Vom 24. September bis zum 14. November 2005 verlegt das zum ersten Mal stattfindende Berlin Photography Festival den Diskurs um die aktuelle internationale Fotografie in die Hauptstadt und belebt diesen mit einer Reihe von Ausstellungen und Diskussionsforen, Künstlergesprächen und Workshops, einem Meeting Place und einem Treffen europäischer Fotomagazine neu.

Den zentralen Ausgangspunkt des Festivals bildet die Ausstellung „After the Fact“, die mit Eröffnung am 23. September bis zum 14. November 2005 im Martin-Gropius-Bau zu sehen sein wird. Die Schau präsentiert Werke von 30 internationalen Fotografinnen und Fotografen, die sich in ihrer Arbeit mit heutigen globalen Fragestellungen auseinandersetzen. Darunter sind Werke von Susan Meiselas (USA), Sophie Riestelhuber (Frankreich), Lukas Einsele (Deutschland), Ursula Biemann (Schweiz), Joachim Schmid (Deutschland) und vielen anderen Künstlern.

Es geht den Fotografen nicht primär um die bloße Abbildung der uns umgebenden Realität. Vielmehr zeugen die Arbeiten, die sich zwischen Tatsachenbericht und erdachtem Gerüst bewegen, von einer Verknüpfung verschiedener konzeptueller Zusammenhänge und der Nähe zur zeitgenössischen Kunst. Zugleich können sie Ansatz zur Erkenntnis und bestenfalls sogar die Lösung aktueller Probleme bieten. Vorher bietet der vom 24. bis zum 27. September veranstaltete Meeting Place professionellen Fotografen, Bildredakteuren, Museumskuratoren und Galeristen Gelegenheit zum Kontakt und gegenseitigen Austausch.

www.berlin-photography-festival.de

Wettbewerb des Monats

Menschen und ihre Tiere

Bilder transportieren Gefühle oftmals eindrucksvoller als Worte und sind daher ein entscheidendes Element in der Darstellung emotionaler Themen. PantherMedia, der Online-Marktplatz für digitale Fotografie, ruft einen anspruchsvollen Wettbewerb ins Leben und fordert (semi-)professionelle und Hobby-Fotografen auf, die emotionale Beziehung von Menschen zu ihren Haustieren im Bild festzuhalten.

Initiatoren und Sponsoren der Aktion sind der Industrieverband Heimtierbedarf (IVH) e.V. und der Forschungsbereich Heimtiere in der Gesellschaft. Der Fotowettbewerb „Menschen und ihre Heimtiere“ ist die erste Initiative ihrer Art, die sich intensiv mit den fotografischen Gesichtspunkten dieses Themas auseinandersetzt. Für Hunde und Katzen existiert bereits ausreichend gutes Bildmaterial auf dem Markt. Die Herausforderung besteht daher insbesondere darin, die emotionale Beziehung von Menschen zu solchen Tieren darzustellen, die ihre Gefühle kaum oder nur schwer erkennbar über Verhalten und Mienenspiel zum Ausdruck bringen, wie etwa Meerschweinchen, Kaninchen, Wellensittiche oder Fische in Aquarien. Ziel des Wettbewerbs ist es zum einen, ausdrucksstarkes Bildmaterial zu generieren. Zum anderen werden Fotografen, Künstler und weitere Interessenten für das Thema sensibilisiert. Der Wettbewerb startet Anfang September und wird bis Ende November in drei thematischen Phasen durchgeführt. Alle eingereichten Bilder werden von einer unabhängigen Jury bewertet. Den Gewinnern winken nicht nur attraktive Preisgelder, sondern auch der Kauf ihrer Bilder durch die Initiatoren.

www.panthermedia.net?fotowettbewerb

Webseite des Monats

Großformate

Stefan Schramowski und Sven Pöthke haben mit ihrem Internet-Angebot gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen:

Die Domain bietet neben der Möglichkeit, großformatige Drucke eigener Bilder zu bestellen, eine Vielzahl von Exponaten, die ebenfalls geordert werden können. Für die Drucke werden ausschließlich hochwertige Materialien, wie zum Beispiel Bütten oder Leinwand, auch auf Keilrahmen gespannt, verwendet. Der Einsatz von lichtbeständigen Tinten garantiert lange Freude am Kunstdruck. Über die Abmessungen entscheidet der Kunde, vom Kleinformat bis hin zu mehreren Metern Länge ist alles möglich. Bei der maximal möglichen Druckgröße gibt es keine Grenzen gesetzt. Das Team bietet ferner eine weitere Besonderheit: Per Computer kann eine Raum-Simulation erstellt werden, in dem das Bild an den gewünschten Standort Ihres Raumes projiziert wird – so kann man sich vorab ein realistisches „Bild“ vom geplanten Vorhaben machen und verschiedene Alternativen visualisieren. Darüber hinaus findet man circa 1600 weitere Motive von verschiedenen bekannten oder unbekanntem Künstlern aus Malerei, Fotografie, Digitaler Kunst oder auch Graffiti und Airbrush, die als Kunstdrucke in frei wählbarer Größe und auf den verschiedenen Materialien erworben werden können. Das Angebot der fertigen Motive wird fortlaufend um weitere Werke ergänzt.

www.ooge.com